

Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 18. bis 24. März 1888.

Geboren: Ein Sohn; dem Bürstenfabrikarbeiter Carl Oscar Stodtger hier Nr. 237; dem Bürstenhändler Christian Eduard Schlegler hier Nr. 99. Eine Tochter; dem Pinselmacher Eduard Unger hier Nr. 109; dem Bahnassistenten Anton Richard Richter hier Nr. 300B; dem Todtenbettmeister Friedrich August Köcher hier Nr. 39; dem Bürstenhändler Louis Mädler in Neubeide Nr. 27; der unverheiratete Bürsteneinzieherin Marie Schlegler in Neubeide Nr. 29; dem Bäcker Louis Baumann hier Nr. 242; dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich August Lent hier Nr. 154; dem Bürstenmacher Franz Ludwig Schädlich hier Nr. 126.

Esterbefälle: der Bürstenmacher Gottfried Hertel in Neubeide Nr. 9, 68 J. alt; der Schneider Franz Moriz Guntzel in Neubeide Nr. 16, 46 J. alt; des Bürstenfabrikarbeiters Carl Wilhelm Horn hier Nr. 390b, tobtgeb. Sohn; des Bürstenfabrik-

arbeiters Friedrich Julius Nidel hier Nr. 432, tobtgeb. Sohn; der Bürstenmacher Carl Heinrich Köcher in Neubeide Nr. 37, 71 J. alt; des Bürstenhändlers Christian Eduard Schüller hier Nr. 356 Tochter, Martha Johanne, 2 M. alt.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock.

Am Grün-Donnerstag 1888:
Vorm. Predigtzeit; Matth. 26, 26-28. Herr Diac. Schulze.
Die Beichtansprache hält Herr Pfarrer Böttich.
Am Eberstag:
Vorm. Predigtzeit; Joh. 19, 30. Herr Pfarrer Böttich.
Nachm. 2 Uhr liturgischer Gottesdienst. Herr Diac. Schulze.
Die Beichtansprache hält Herr Pfarrer Böttich. Kirchenmusik:
O Lamm Gottes unschuldig, Motette für gem. Chor. v. Braun.
Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Die Beichtansprache hält Herr Diac. Schulze.

Chemischer Marktpreise
vom 24. März 1888.

Weizen russ. Sorten	9 Mt. — Pf. bis 9 Mt. 50 Pf. pr. 50 Mt.
sächsl. gelb u. weiß	8 . 50 . . . 9 . 05 . . .
amerikanischer	— —
Roggen preussischer	8 . 05 . . . 6 . 20 . . .
sächslischer	5 . 90 . . . 6 . 10 . . .
fremder	— —
Braugerste	7 . 25 . . . 8 . 25 . . .
Futtergerste	6 6 . 50 . . .
Hafers, sächslischer,	5 . 90 . . . 6 . 25 . . .
Rohrgerste	7 . 50 . . . 9
Rahl- u. Futtererbsen	6 . 50 . . . 7
Heu	3 4
Stroh	2 3
Kartoffeln	2 . 20 . . . 2 . 60 . . .
Butter	1 . 80 . . . 2 . 50 . . .

Junge Mädchen,
welche sich zur praktischen Führung des Haushaltes ausbilden wollen oder in Leipzig die Schule besuchen wollen, finden gute und billige Pension in einer respectablen Familie.

Nähere Auskunft erteilt Frau Agnes Espenhayn, Leipzig, Löhrs-Platz 1.

Donnerstag, den 29. März,

treffe ich mit einer Sendung Böhmischer Spiegeklarpfen in Eibenstock ein und nimmt bis dahin Herr Gemüschändler Carl Rehrer Bestellungen entgegen. **Kühn's Ww.**

Damen-
Regen- und Kragenmäntel, Promenaden- und Radmäntel, Umhänge und Jaquetts.

Herren-
Anzüge und Ueberzieher, Röcke und Jaquetts, Hosen und Westen.

Kinder-
Anzüge und Mäntel in größter Auswahl und neuen gut sitzenden Façons empfiehlt zu ganz besonders billigen Preisen

A. J. Kalitzki Nachf.

Dank.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei der Krankheit, sowie beim Tode unseres guten Vaters **Wilhelm Götz**, fühlen wir uns veranlaßt, Allen unsern innigsten Dank auszusprechen. Dank daher den lieben Hausbewohnern, den lieben Nachbarn für den veranstalteten Trauergefang, den lieben Freunden und Bekannten für den gespendeten Blumenschmuck, Dank insbesondere der geehrten Firma Herren **E. G. Dörfel Söhne** für die während der Krankheit des selig Entschlafenen gespendete Unterstützung, sowie Allen für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. Der Herr möge Ihnen Allen ein reiches Vergeltet sein.
Eibenstock, Schedewitz, Lübeck.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern.

Todes-Anzeige.

Sonntag, den 25. d. Mts., früh 1/5 Uhr verschied nach kurzem Kranksein unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau **Emma verw. Reichsner** geb. Kallstorf. Schmerz erfüllt zeigen dies nur hierdurch an.
Die trauernden Hinterlassenen.
Eibenstock, 26. März 1888.

Logis-Vermiethung.

Zwei Etagen, von denen sich die eine auch zu Geschäftsräumen eignet, sind zu vermieten durch
Rechtsanwalt **Müller.**

General-Versammlung
der Ortskrankenkasse für Textilindustrie
Mittwoch, den 4. April d. J., Abends 1/9 Uhr
im Felschlößchen.

Tagesordnung: Die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1887 betr. Um zahlreichen Besuch der Versammlung ersucht
Eibenstock, am 26. März 1888. **Der Vorstand.**

Richard Hertel.

Männergesangverein Schönheide.

Heute Dienstag, den 27. d. Mts., im Saale des „Hambrinus“

Theatral. Abend-Unterhaltung.

Zum zweiten Male:

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Acten v. Franz u. Paul v. Schönthan.
Da der Reinertrag zum Besten des hiesigen Frauvereins bestimmt ist, sieht einem recht zahlreichen Besuch entgegen

der Männergesangverein.

Anfang präcis 8 Uhr.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 60 Pfg. Zweiter Platz 40 Pfg. Billets für reservirte Plätze sind bis Abends 6 Uhr bei Herrn Uhrmacher **Weber** zu haben.

Mariazeller Magen-Tropfen,
vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.
Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichem Reflux, Blähung, saurem Aufstossen, Kolik, Magenstich, Sodbrennen, Bildung des Sand u. Gries, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ubel u. Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herührt), Magenkrampf, Herzklopfen od. Verstopfung, Uebelstehen des Magens mit Speiten und Erbrechen, Würmer, Bilz, Leber u. Hämorrhoidalleiden. — Preis à Flasche sammt Gebrauchsanw. 80 Pf., Postflasche Mk. 1.40. Central-Versandt durch Apotheker Carl Brady, Krennauer (Wäram).
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Geheimmittel. Die Vertheilung findet bei jedem Gläschen in der Gebrauchsanweisung angegeben.
Geht zu haben in fast allen Apotheken.
In Eibenstock bei Apotheker **Fischer.** Haupt-Depot für Sachsen in Leipzig: Engel-Apothek.

Unentgeltlich nach 13jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung der **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsfindung. **Adr.: Privatanstalt f. Trunksuchtleidende in Stein-Säckingen (Baden).** Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

Frischgeschneittenen **Tafel-Honig,**
sowie ausgelassenen empfiehlt
Emil Köthe.

Einige gelübte Stüder
auf 2 u. 3/4 J. sucht per sofort oder später
Carl Lipfert.

Lehrlings-Gesuch.
In meinem Stüdereigenschaft findet per Ostern ein Sohn rechtlicher Eltern, aus Eibenstock oder Umgebung, Stellung als Lehrling.
Carl Lipfert.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Beiz- u. Brod-Bäcker** zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, der sich dem **kaufmännischen Berufe** widmen will und die hierzu erforderlichen Vorkenntnisse in einer höheren Schule erlangt hat, kann in einem billigen Stüderei- und Spitzengeschäft Platz finden. Näheres in der Exped. d. Bl.

Noth- u. Weißweine
à Flasche von 80 Pf. an (excl. Flasche).
Ungarweine
empfiehlt
J. Braun,

Fußboden-Glanzlack.
Dieser Lack ist geruchlos, trodnet während des Streichens, hat dann sofort den schönsten Glanz, der gegen Rässe steht, ist haltbarer u. bei weitem schöner, als jeder andere Anstrich. Man kann mit diesem Lack die Zimmer streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame klebrige Trodnen, das der Lackfarbe und dem Dellede eigen, vermieden. In jeder gewünschten Mäntance vorrätzig bei **J. Braun,**
Drogen- u. Farbenhandlung.

Eierfarben in 6 Mäntancen bei
J. Braun.

Einem Schuhmacherlehrling
sucht **Ernst Gerischer,**
Schuhmachermstr.

Ein gewandter und zuverlässiger **Laufbursche**
wird gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl.

Frischen Caviar
Frische Riesen-Briden
empfiehlt **Max Steinbach.**

Am Sonntag Abend ist im hiesigen Rathstellers aus Versehen ein **Rezeptions** vertauscht worden. Man bittet denselben bei Herrn **Balkhasar** umtauschen zu wollen.

Theater in Eibenstock
(Feldschlößchen).

Die nsttag, den 27. März, **Sechste**
Vorstellung. Zum 2. Male: **Galotto.**
Drama von P. Lindau. Anfang 8 1/2 Uhr.
Hochachtungsvoll
Hermann Gothe.

Geflügel-Verein.

Nächsten Donnerstag: **Versammlung**
bei **Smil Eberwein.**

Confirmanden-Glacéhand-
schuhe

zu sehr billigen Preisen und haltbarer Qualität, sowie alle anderen Sorten **Glacés** und **Wildlederhandschuhe**, hauptsächlich die sehr beliebten **Doggsfin-** **Stegphandschuhe** mit Mechanik-Verschluß, sowie mit Pelzfutter versehen, desgl. **Antischerhandschuhe** empfiehlt unt. Garantie der Haltbarkeit zu soliden Preisen
die **Handschuhfabrik von**
Aug. Edelmann,
Brühl 343.

Putz- und Pfasterleder stets am Lager. Einlauf von **Sidelfellen, Hasen-** und **Kaninfellen.** **D. Ob.**

Gesangbücher,

gut und dauerhaft gebunden, empfiehlt in großer Auswahl
August Mehnert.

Billigste und beste Bezugsquelle.

Soll.	Holländ. Käse
Centner ab hier	20 Mark.
Postcolli, ca. 9 Pfd. netto frei dort	3 Mark.
Soll.	Sammer Käse
Centner ab hier	28 Mark.
Postcolli, ca. 9 Pfd. netto frei dort	3 1/2 Mark.
Versandt nur gegen Nachnahme.	

Julius Werner, Neumünster i. H.

Fahrplan
der **Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	9,20	2,30	7,00	
Burkhardttsd.	5,33	10,13	3,25	8,09	
Jädnitz	6,12	10,53	4,06	8,53	
Söhnitz	6,24	11,04	4,17	9,06	
Aue [Ankunft]	6,43	11,24	4,38	9,27	
Aue [Abfahrt]	6,53	11,35	4,57	9,45	
Wolfsgrün	7,37	12,08	5,28	10,16	
Eibenstock	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,05	12,31	5,50	10,35	
Rautentrang	8,30	12,50	6,08	10,53	
Jägergrün	4,49	8,41	1,01	6,18	10,59
Schöned	5,32	9,21	1,41	6,55	
Hwota	5,49	9,37	1,58	7,13	
Marktneutirch.	6,18	10,00	2,21	7,35	
Adorf	6,22	10,09	2,30	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,19	
Marktneutirchen	4,42	8,21	1,34	6,36	
Hwota	5,11	8,51	1,58	7,06	
Schöned	5,38	9,19	2,28	7,31	
Jägergrün	6,20	9,58	3,08	8,07	
Rautentrang	6,29	10,05	3,16	8,14	
Schönheide	6,56	10,29	3,40	8,35	
Eibenstock	7,09	10,40	3,51	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,02	8,55	
Aue [Ankunft]	7,56	11,25	4,38	9,25	
Aue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,39	5,05	
Söhnitz	5,53	8,51	12,02	5,29	
Jädnitz	6,11	9,14	12,20	5,47	
Burkhardttsd.	6,50	10,09	1,00	6,28	
Chemnitz	7,35	11,08	1,47	7,18	

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	10 Chemnitz.
Mittags	11 . 50 Adorf.
Nachm.	3 . 20 Chemnitz.
5	10 Adorf.
Abends	8 Aue resp. Chemn.
6	50 Jägergrün.